

Vlčice (Wildschütz), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Von 1290 bis 1810 Fürstentum Neisse /
Territorium der Bischöfe von Breslau / katholisch.
Heutiger Ortsname: Vlčice.
Gemeinde im Bezirk-Okres Jeseník, Region-Olomoucký kraj,
Tschechische Republik.

***Aus Wildschütz (heute Vlčice):
Zwei Männer, für die ein Ehrenversorg ausgestellt wurde.***

- 1667 Christoph Ketner. Ehrenversorg
(Ehrenerklärung)
Der Sohn des Johann Lorenz / Fleischer in Wildschütz
beschuldigte seine Schwester der Zauberei.
Die Schwester erlernte angeblich die Zauberei
von Christoph Ketner oder von Christoph Grossen.
Christoph Ketner wurde inhaftiert,
doch kurz darauf auf Befehl des Landeshauptmanns
Constantin von Jerin aus dem Stockhaus von Starrwitz
entlassen.
Ein Bittgesuch des Johann Lorenz bewirkte
die Urteilsverkündung durch den Landeshauptmann.
Der Sohn des Johann Lorenz wurde zu einer Geldstrafe
verurteilt.
Für Christoph Ketner wurde ein Ehrenversorg
(Ehrenerklärung) ausgestellt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 199 – 200, S. 500 / Anm. 251)
- 1667 Christoph Grossen / ein Schäfer. Ehrenversorg
(Ehrenerklärung)
Sachverhalt und Inhaftierung analog Christoph Ketner.
Für Christoph Grossen wurde ein Ehrenversorg
(Ehrenerklärung) ausgestellt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 199 – 200, S. 500 / Anm. 251)

Quelle:

-Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

